

Sensationeller Heimsieg von Grasser Racing!



Das Team Grasser Racing fuhr beim Heimrennen auf das oberste Podest. Erneut ein beherztes

Rennen zeigte das Duo Klaus Bachler und Philipp Eng. Der Steirer und der Salzburger holten mit einer grandiosen Aufholjagd den 3. Platz. Bachler liegt damit nach den Läufen in der Steiermark in der Gesamtwertung nur einen Punkt hinter dem Team Zakspeed mit Sebastian Asch und Luca Ludwig (beide GER) auf Rang 2. Insgesamt über 10.000 Zuschauer waren am gesamten Rennwochenende in

Spielberg zu Gast.

Was für ein packendes Rennen des ADAC GT Masters 2015 am Sonntag am Red Bull Ring! Die Piloten ließen keine Wünsche der Motorsport-Fans in Spielberg offen. Das Finale des diesjährigen Österreich-Gastspiels der „Liga der Supersportwagen“ legte mit einem dramatischen Start los. Gleich in der ersten Kurve ließen manche Fahrer Federn, wie der Tiroler Dominik Baumann, der einem Crash zum Opfer fiel und seinen BMW ausrollen lassen musste. Beherzter Kampf des österreichischen Duos Bachler/Eng

Eine kräftige Portion Mumm stellte Klaus Bachler vom Team Schütz Motorsport beim Start unter Beweis. Eiskalt blieb er auf seiner Linie und machte von Platz 7 aus drei Positionen gut. Sein Partner Philipp Eng zollte dem Unzmarkter großen Respekt: „Klasi hat einen unglaublichen Start hingelegt, eine außerordentliche Leistung in diesem dichten Fahrerfeld. Ich freue mich extrem, gemeinsam mit Klaus beim Heimrennen am Podium zu stehen“, so der Salzburger, der in zwei Wochen im

Rahmen des „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2015“ im Porsche Mobil 1 Supercup an den Start geht: „Da habe ich noch eine Rechnung aus dem letzten Jahr offen, als ich auf Pole gestanden bin und dann der Wasserschlauch geplatzt ist. Ich will heuer natürlich die Pole wiederholen und beim Formel 1 Grand Prix von Österreich die Nationalhymne hören.“ Klaus Bachler strahlte: „Es war ein super Wochenende mit einem super Abschluss am Podium. In der Meisterschaft sind wir jetzt knapp Zweiter und hamstern weiter Punkte ein!“

Turbulent wurde das Rennen vor allem gegen Ende. Wenige Runden vor Schluss fiel der Deutsche Corvette-Pilot Andreas Wirth in Führung liegend wegen eines Reifendefekts auf Rang 12 zurück. Der Südafrikaner Adrian Zaugg vom Grasser Racing Team aus Knittelfeld ließ sich nicht zweimal bitten – er nutzte seine Chance und fuhr einen sensationellen Heimsieg für den steirischen Rennstall souverän über die Ziellinie. Beste Vorarbeit hatte sein Kollege, Mirko Bortolotti geleistet. Von Startplatz 4 arbeitete sich der Italiener konstant an die Spitze: „Ich bin extrem happy über das Rennen. Ich habe es geschafft, einen guten Start hinzukriegen und die ganze Zeit Druck zu machen. Adrian hat diese Arbeit großartig zu Ende gebracht.

Damit haben wir den ersten Sieg für den Lamborghini Huracán GT3 eingefahren. Großes Dankeschön an das gesamte Team und alle, die mitgeholfen haben, diesen Triumph zu ermöglichen!“ Teamchef Gottfried Grasser war übergelukkig und stolz: „Auf dem Boden, wo wir uns gerade befinden zu gewinnen, ist ein Traum. Ich kann’s fast nicht glauben!“ Solide Leistung von Dobitsch und Schmid – Pech für Proczyk Mehr

Pech hatte Hari Proczyk mit seinem Team HP Racing an diesem Rennwochenende. Der Murtaler fiel bei beiden Rennen wegen Defekten am Auto aus.

Eine solide Leistung zeigte Clemens Schmid vom Bentley Team HTP am Sonntag mit Platz 8 sowie der Audi-Pilot Daniel Dobitsch mit Rang 10. Details zu den Rennergebnissen vom ADAC GT Masters 2015 am Red Bull Ring gibt es unter

www.adac-gt-masters.de/de/rennergebnisse-2015.

Mick Schumacher crashte erneut

Großes Interesse herrschte rund um die Partnerserie ADAC Formel 4, schließlich

scheint im Starterfeld ein prominenter Name auf. Für Mick Schumacher, Sohn der Formel-1-Legende Michael Schumacher, war es jedoch kein erfreuliches Wochenende in Österreich. Im ersten Rennen am Red Bull Ring fiel der 16-Jährige frühzeitig wegen eines Unfalls aus. Auch am Sonntag konnte er den Lauf nicht regulär beenden und krachte in die Leitplanke. Schumacher zog sich dabei einen unkomplizierten Bruch in der rechten Hand zu, ist ansonsten aber glücklicherweise wohlauf. Das Rennen wurde nach diesem Crash abgebrochen und mit Platz 10 für den Deutschen gewertet. Der Österreicher Thomas Preining bekam als Verursacher des Unfalls 30 Strafsekunden

aufgebrummt und war in der Endwertung 31. Florian Janits vom österreichischen Team Lechner Racing wurde 15. Zwei Siege in zwei Rennen holte sich der Schwede Joel Eriksson.

Detailergebnisse von allen drei Rennen der ADAC Formel 4 unter [www.adacmotorsport](http://www.adacmotorsport.de/adac-formel-4/de/rennergebnisse-2015).

[de/adac-formel-4/de/rennergebnisse-2015](http://www.adacmotorsport.de/adac-formel-4/de/rennergebnisse-2015).

Das ADAC GT Masters 2015 bietet seinen Besuchern traditionell ein offenes Fahrerlager und beim Pitwalk die Gelegenheit, die Teams und Boliden aus der Nähe zu sehen. Am Wochenende war auch der österreichische DTM-Pilot Lucas Auer am Red Bull Ring zu Gast und gab beim „Meet the Drivers“ am Samstag neben den Spitzenfahrern Autogramme. Außerdem begeisterte das Projekt Spielberg am Sonntag mit einem NASCAR Showrun die Fans während des Pitwalk. Die kleinen Racing-Fans

hatten in der Kinderwelt mit Hüpfburg und Laufrädern ihren Spaß. Start frei für die Formel 1 am Red Bull Ring-

Mit dem ADAC GT Masters 2015 hat der Red Bull Ring die Generalprobe für den „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2015“ von 19. bis 21. Juni ausgezeichnet bestanden. Das Projekt Spielberg freut sich bereits sehr auf das Motorsport-Festival für die ganze Familie. Die Besucher können sich bei der Königsklasse im Murtal – neben erstklassiger Rennaction auf der Strecke – auch heuer wieder auf jede Menge Unterhaltung rund um den Red Bull Ring freuen. Tickets sind in diesem Jahr noch mehr wert: Die Aktion „Bring your Family & Friends“ bietet Besitzern von Wochenendtickets die Chance, am Donnerstag, 18. Juni, und am Freitag, 19. Juni, mit ihrer gültigen Eintrittskarte jeweils eine zusätzliche Person zum gesamten Tagesprogramm mitzunehmen. Alle Infos dazu sowie zum gesamten Programm



sind unter www.projekt-spielberg.com zu finden.